

24. Juli 2015

Zugestellt durch Post.at

Letzte Gemeinderatssitzung im Zeichen des Miteinanders

Ein gemeinsamer, feierlicher Ausklang der Arbeitsperiode ist Ausdruck einer guten Zusammenarbeit aller politischen Vertreter im Gemeinderat.



Weil wir wissen, dass wir miteinander mehr für unsere Stadt bewegen können.

Wir sind natürlich nicht immer und überall einer Meinung, schließlich treffen im Grieskirchner Gemeinderat 31 Persönlichkeiten aus 4 verschiedenen Parteien zusammen.

Das führt dazu, dass mitunter lange diskutiert und debattiert wird.

Dennoch: Wenn es um zentrale Weichenstellungen für unsere Stadt geht, wenn es um wichtige Projekte für Grieskirchen und die Bevölkerung geht, finden wir zusammen.

Als Bürgermeisterin freut es mich, dass wir konstruktiv zusammenarbeiten. Weil ganz klar ist, wer am meisten davon profitiert: unsere Stadt und die Menschen.

90 % aller Beschlüsse sind in den vergangenen 6 Jahren einstimmig gefällt worden - in der letzten Sitzung wurden alle Punkte einstimmig beschlossen - viel wurde bewegt, viel wurde erreicht! Dafür möchte ich heute allen ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Ich wünsche allen einen schönen, erholsamen Sommer und einige entspannte Urlaubstage!

*Ihre
Maria Pachner
Bürgermeisterin*



Der Grieskirchner Gemeinderat - Funktionsperiode 2009 - 2015

VITALWELT
Bad Schallerbach - Gallspach
Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern

**MEHR FREUDE
AM KONTO.**

Mein Raiffeisen Konto mit Online-Banking.



banking.raiffeisen-ooe.at

Jetzt NEU:
**KONTAKTLOS
ZAHLEN!**



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank



v.l. Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger Bürgermeisterin Maria Pachner, Stadtsamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger und Vizebürgermeister Franz Königsdorfer



v.l. GR DI Josef Schindelar und GR Hannes Schwarzmannseder



GR Christina Rathmayr und GR Michael Lehner



Bürgermeisterin Maria Pachner mit „ihren“ beiden Vizebürgermeistern Mag. Günter Haslberger und Franz Königsdorfer



Nach getaner Arbeit wurde der Ausklang der Funktionsperiode 2009 – 2015 gefeiert. Dresscode: Dirndl und Lederhose!



Gemütliche Runde: GR Franz Wagner, GR Ayse Akcan, GR Renate Mittermayr, KR Stadtrat Laurenz Pöttinger, Stadträtin Lilli Brauneis, GR Hannes Schwarzmannseder (Fraktionsobmann der ÖVP) und GR Markus Obermair (Fraktionsobmann der SPÖ) – v.l.



v.l. Finanzabteilungsleiter Christian Braun, GR Alois Ganglmayr (Fraktionsobmann der FPÖ) und GR Kitzinger Veronika



So mancher Gemeinderat offenbarte sein Talent im Tanzen: GR Franz Papai und Stadträtin Veronika Hager legten einen flotten Rock'n Roll auf's Parkett.



Heiß her ging es nicht wegen hitziger Debatten, sondern wegen der hochsommerlichen Temperaturen.

Parteienübergreifende Einigung auf kurzen und fairen Wahlkampf in Grieskirchen.

Die Fraktionsobleute und Spitzenkandidaten aller im Grieskirchner Gemeinderat vertretenen Parteien sind kürzlich der Einladung von Bürgermeisterin Maria Pachner gefolgt und haben sich auf einen kurzen und vor allem fairen Wahlkampf geeinigt.

Bürgermeisterin Maria Pachner: „Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander sind wichtig für eine Stadt, die nach vorne kommen will. Daher liegen mir zwei Dinge ganz besonders am Herzen: Dass wir einen möglichst kurzen Wahlkampf führen und die Grieskirchner einen schönen, wahlkampffreien Sommer in unserer Stadt genießen können. Und dass wir, egal ob Wahlkampf ist oder nicht, stets fair miteinander umgehen.“

Dass die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre durch Wahlkampf nicht aufs Spiel gesetzt werden soll, darüber waren sich Montagabend alle Parteienvertreter einig.

Die Eckpunkte der Parteien-Einigung:

- Eine Beschränkung der Plakatständer bis 17. August auf maximal 7 Stück pro Partei.
- Eine faire Wahlkampfführung
- Keine persönlichen Angriffe



Bürgermeisterin Maria Pachner mit Dr. Christian Flotzinger (SPÖ), GR Markus Obermair (SPÖ), GR Alois Ganglmayr (FPÖ), GR Michael Lehner (FPÖ), Vbgm. Mag. Günter Haslberger (ÖVP), Mag.arch. Bernhard Waldhör (DIE GRÜNEN) und GR Hannes Schwarzmannseder (ÖVP) – v.l.

Grieskirchen war drei Tage Hochburg des Radsports

Der Radsport hielt Grieskirchen heuer im besonderen Maß in Atem: Am 6. Juli war Grieskirchen Etappenziel der Ö-Tour. Ein spektakulärer Rundkurs im Zentrum lockte tausende Besucher in die Bezirksstadt. Am Wochenende des 11. und 12. Juli folgte der 13. Grieskirchner Radmarathon.

Österreich-Radrundfahrt

Die Österreich-Radrundfahrt war für Grieskirchen nicht nur ein beeindruckendes Erlebnis, sondern bescherte der Region auch eine tolle, unbezahlbare Medienpräsenz.

Die internationalen Fahrer und Besucher waren von der Gastfreundschaft und der Professionalität des Grieskirchner Radclubs begeistert. Einziger Wehrmuts-tropfen: Lokalmatador Josef Benetseder musste leider aufgrund einer Hüftverletzung frühzeitig aufgeben.



Foto: Andreas Maringer

Spektakulärer Streckenverlauf in der „Schielin-Kurve“



Der Deutsche Gerald Ciolek behauptete die Gesamtführung, im Bild mit Landesrat Dr. Michael Strugl.



Foto: Andreas Maringer

v.l. Veronika Kitzinger, Günter Wagner, Wolfgang Breitwieser und Oberösterreichs Radsportpräsident Paul Resch

Wussten Sie, dass ...

... über 65 nationale und internationale Journalisten von diesem Sportereignis berichtet haben und damit das Trattnachtal in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückten.

Danke

Neben dem Grieskirchner Radclub gilt ein großer Dank auch den zahlreichen Sponsoren. Ohne die großzügige Unterstützung der Wirtschaft wäre eine Sportveranstaltung dieser Dimension nicht möglich. Dank auch an die Vitalwelt, die dafür gesorgt hat, dass sich die Gäste bei uns rundum wohl gefühlt haben.

Insgesamt wurden bei der Ö-Tour 350 Betten belegt! Ein Dankeschön auch an die Bevölkerung, denn sie hat großes Verständnis für die notwendigen Verkehrsbeeinträchtigungen aufgebracht. Es hat sich wieder einmal gezeigt: In Grieskirchen steckt enormes Potential, wenn gemeinsam gearbeitet wird.

Grieskirchner Radmarathon



Über 1.200 Starter zählte der 24 Stunden-Radmarathon, davon 185 Einzelstarter, was österreichweit einen Rekord darstellt! **Lukas Kienreich** aus Graz spulte in 24 Stunden 838,5 km herunter und war somit bester Einzelfahrer. Kienreich ist übrigens Trainingspartner von Severin Zotter, Gewinner des „Race Across America“. Bereits zum siebenten Mal entschied die Profisportlerin **Rosemarie Pötzelsberger** mit 752,5 km in 24 Stunden das Rennen für sich. Dass sich die Jugendarbeit des Radclub Grieskirchen bezahlt macht, zeigten über 80 Anmeldungen bei den Kindern.



Ein tolles Rahmenprogramm mit jeder Menge Musik, Tanz- und Showeinlagen (Liveband „Rock a bissi“, Unifox-Einradartisten, Altschwendter Windradlplattlern, Tanzjugend aus Pollham) rundete die Radsportveranstaltung ab. Unter den Teilnehmern fand man auch ÖSV-Stars - Lizz Görgl und Andrea Fischbacher gewannen die 6 Stunden-Wertung im 2er-Team.



Spektakuläre Showeinlagen von den Unifox-Einradartisten.



Eine tolle Tanzshow präsentierte die Pollhamer Tanzjugend.



Die Altschwendter Windradlplattler sorgten neben der Liveband „Rock a bissi“ für Stimmung.



Rosemarie Pötzelsberger (2.v.l.) holte sich den siebenten Sieg in Folge!



24-Stunden-Sieger Lukas Kienreich (2.v.l.) mit Franz Pötzelsberger (l.) – 2. Platz und Mario Bergmayr (r.) – 3. Platz



Stolz auf die Arbeit des Grieskirchner Radclubs ist Bürgermeisterin Maria Pachner. Obmann Wolfgang Breitwieser (l.) und Günter Wagner (r.) leisteten mit ihrem Team und über 150 ehrenamtlichen Helfer(innen) eine tolle Arbeit, von der sogar Oberösterreichs Radsportpräsident Paul Resch beeindruckt war.

KLASSENSIEGER



24-Stunden-Rennen

Einzelfahrer:

Lukas Kienreich; Rosemarie Pötzelsberger, Hermann Bürge (Masters), Regina Robeischl (Masters)

Zweierteams:

Team KraftRadfahrer (Jan Haußmann und Jan Döring)

Viererteams:

Team Ernstl Sport powered by Hehenberger BAU (Josef Stadlbauer, Michael Hofer, Christian Oberngruber und Michael Gabriel)

Bigteams männlich:

Erymed-Hofer Power Team (Christoph Vorholzer, Karl Wakholm, Werner Hofer, Peter Pichler, Thomas Mair)

Businessteams:

neubike.at (Martin Neuweg, Markus Neuweg, Manfred Neuweg, Thomas Sattelberger, Helmut Mair)

6-Stunden-Rennen

Einzelfahrer:

Patrick Hagenaars, Silvia Atzmüller, Veronika Gehnböck (Masters), Josef Kücher (Masters)

Zweierteams:

Erymed-Hofer Power Team (Peter Pichler und Thomas Mair), Team Alpin Damen/ÖSV (Lizz Görgel und Andrea Fischbacher)

Jugendrennen

Helene Kaltseis, Laurenz Riernössel, Anja Bergthaler, Moritz Doppelbauer, Lara Schönauer, Valentin Zobl, Leonie Müller, Tobias Greisberger

Kindergarten Parz offiziell eröffnet: Tolle Feier mit Landesrätin Mag.^a Doris Hummer



Der neue Kindergarten Parz ging bereits im September 2014 in Betrieb. Am 29. Mai fand im Rahmen des Kindergarten-Sommerfestes die offizielle Eröffnung statt. An diesem Tag standen die Pforten offen, und alle Interessierten konnten sich selbst ein Bild von den zeitgemäß und liebevoll gestalteten Räumen und Außenanlagen machen.

„Es ist ein Kindergarten zum Wohlfühlen geworden – sowohl für die Kinder als auch für das Betreuungsteam“, sind sich die Bürgermeisterinnen Maria Pachner, Gisela Mayr und Bürgermeister Karl Furthmair der drei Kooperationsgemeinden einig, die zur Feier fast alle Eltern und auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnten.

Zum Auftakt der Feier stellte sich die Stadtkapelle Grieskirchen mit einem Platzkonzert ein. Bereits Wochen zuvor studierten die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen ein beeindruckendes Eröffnungsprogramm ein, und die Augen der Kinder strahlten, als sie vor ihren stolzen Eltern auf die Bühne traten. Eine feierliche Segnung der Kinder und des Kindergartens nahm Kaplan Mag. Norbert Purrer vor.

Jeder Gruppenraum wurde mit einem Kreuz ausgestattet. Diese überreichte Bürgermeisterin Maria Pachner beim Festakt symbolisch an alle gruppenführenden Pädagoginnen.

Als Dankeschön für ihren neuen Kindergarten erhielten Landesrätin Mag.^a Doris Hummer, DI Markus Aumayr (Real-Treuhand), die drei Bürgermeister(innen) Pachner, Mayr und Furthmair sowie ihre Vorgänger(in) Holter (Tollet) und Großruck (Grieskirchen) von den Kindern selbst bemalte Häuschen.



Für die Eröffnungsfeier studierten die Kinder mit dem Betreuungsteam ein buntes Rahmenprogramm ein, das sie stolz ihren Eltern und den Ehrengästen präsentierten.



v.l. Bürgermeister Karl Furthmair, DI Markus Aumayr, Bürgermeisterin a.D. Dagmar Holter, Bürgermeisterin Gisela Mayr, Bürgermeisterin Maria Pachner, Landesrätin Mag.^a Doris Hummer mit Sohn Felix und Bürgermeister a.D. Wolfgang Großruck

Mit einem großen Dankeschön stellten sich die Bürgermeister(innen) und die Kindergartenleiterinnen Rosemarie Traunwieser und Christa Schmidleitner bei Mag.^a Doris Hummer ein: „Wir haben uns über zehn Jahre mit vielen Provisorien abhelfen müssen, vor allem unserer Landesrätin ist es zu verdanken, dass der Kindergartenneubau letztlich rasch realisiert werden konnte.“

Die Stadtkapelle Grieskirchen umrahmte die Feier musikalisch.



Kaplan Mag. Norbert Purrer segnete die Kinder und den neuen Kindergarten



v.l. Landesrätin Mag.^a Doris Hummer, Kindergartenleiterinnen Rosemarie Traunwieser und Christa Schmidleitner sowie Bürgermeisterin Maria Pachner

Jubiläum: 25 Jahre PINK Projekt Integrative Kindergruppe



Vor 25 Jahren starteten engagierte Eltern das Projekt Integrative Kindergruppe, PINK, weil sie in der Betreuung ihrer Sprösslinge neue Wege gehen wollten. Maximal 18 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, davon auch zwei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, werden von drei Betreuerinnen umsorgt. Finanziert wird die Kindergruppe durch Elternbeiträge, öffentliche Mittel und Spenden. Gefeiert wurde das Jubiläum am 13.06.2015 mit einem großen Fest, buntem Kinderprogramm und Luftballonstart.



v.l. Tina Brunmair, Obfrau PINK und Bürgermeisterin Maria Pachner



Nachbarschaftsbesuch im Kindergarten



Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in der NMS2 gestalteten die SchülerInnen der Kreativgruppe unter der Leitung von Gertrude Stadler ein Domino, das liebevoll eingepackt den Kindergartenkindern überreicht wurde. Das Kennenlernen der neuen Nachbarn war für beide Seiten ein berührendes Erlebnis, und das neue Spiel wird viel Freude bereiten.



Offensive in der Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung nimmt in unserer Gesellschaft mittlerweile einen großen Stellenwert ein. Deshalb setzt die Stadtgemeinde Grieskirchen alles daran, das Angebot bedarfsorientiert zu erweitern und rasch auf die Veränderungen zu reagieren.



Flexible Ferienbetreuung in der Volksschule

Die Stadtgemeinde Grieskirchen bietet heuer erstmals eine „flexible Betreuung“ von Volksschulkindern während der Sommerferien an. Zwei Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung und Erfahrung in der Kinder- und Jugendbetreuung sorgen dafür, dass die Kinder gut aufgehoben sind und keine Langeweile aufkommt.

ung eingerichtet. In der „gegenstandbezogenen Lernzeit“ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ihren VS-Pädagogen den Lehrstoff vom Vormittag zu vertiefen und Fragen zu stellen. Anschließend folgt der Freizeiteil mit individueller Lernzeit. Hier sorgt ein Betreuungsteam des Oö. Hilfswerks für eine sinnvolle Gestaltung der Zeit bis 16.00 Uhr.



Nachmittagsbetreuung

Sowohl an den beiden Neuen Mittelschulen als auch an der Volksschule ist mittlerweile eine Nachmittagsbetreu-

Kürzlich statteten die Kinder der VS-Nachmittagsbetreuung dem neu gestalteten Vogelhaus in der Parkstraße einen Besuch ab.

Durchgängiger Kindergarten

Bisher wurde das Kindergartenjahr Ende Juli beendet. In den darauffolgenden drei Augustwochen wurde ein Sommerbetrieb („Saisonkindergarten“) mit externen Pädagoginnen eingerichtet. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, für diesen kurzen Zeitraum externe Pädagoginnen zu gewinnen. Aber vor allem hatte diese Regelung den Nachteil, dass sich die Kinder für lediglich drei Wochen an andere Betreuungspersonen gewöhnen mussten. Nun wird der Kindergartenbetrieb - bis auf zwei Wochen vor dem neuen Kindergartenjahr - durchgehend geführt.



Zwei neue Krabbelgruppen

Rasch reagiert wurde auf die exorbitant gestiegenen Anmeldezahlen in der Betreuung der Kinder unter drei Jahren. Waren es in den vergangenen Jahren zwischen 10 und 20 Kinder, die die Krabbelstube besuchten, sind es heuer 40! Dank der großzügigen Unterstützung des Landes Oberösterreich werden nun im ehemaligen Kindergarten Annaberg zusätzliche Krabbelgruppen eingerichtet. Bereits im Herbst 2015 starten zwei neue Gruppen.



Verbesserung des Betreuungsschlüssels

Dank Fördermittel im Rahmen einer Vereinbarung zwischen Land und Bund können zumindest in den nächsten beiden Kindergartenjahren zusätzliche Pädagoginnen für die Kinderbetreuung eingestellt werden. Derzeit werden die Kinder in einer Regelgruppe, die aus 23 Kindern besteht, von einer Pädagogin und einer Helferin betreut. An den besuchstarken Vormittagen werden diese Regelgruppen bereits im kommenden Kindergartenjahr von einer zusätzlichen Pädagogin unterstützt.

Kinderwerkstatt

Eine innovative und kreative Idee zum Thema Kinderbetreuung in Grieskirchen wurde vor etwa sechs Jahren ins Leben gerufen – die Kinderwerkstatt. Mit der Kinderwerkstatt wurde eine Einrichtung geschaffen, wo Eltern ihre Kinder in die Obhut professionell geschulter Betreuerinnen geben können, um in Ruhe einkaufen oder andere Erledigungen tätigen zu können.



Das Besondere an dieser Einrichtung ist, dass den Kindern durch mehrere Stationen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie zB Holzwerkstätte, Backstube, Kaufladen, etc. ein spielerischer Zugang zur Welt des Handels und des Gewerbes ermöglicht wird. In Kooperation mit Grieskirchner Firmen werden die einzelnen Stationen gestaltet und finanziert.

Ferienpass

Das enorme Interesse an den einzelnen Programmpunkten zeigt, wie wichtig die Einführung dieser Aktion im Jahr 2005 war. Insgesamt zählt der Grieskirchner Ferienpass bis heute bereits über 4.000 Teilnehmer, und die Veranstaltungen sind fast immer ausgebucht. Die Ferienaktion verspricht Spaß und gute Laune und sorgt für kurzweilige Ferien. Unter dem Motto „Mach’ mit – Spiel’ mit“ stehen jährlich etwa 50 Veranstaltungen zur Auswahl. Dabei geht es aber nicht nur darum, die Zeit irgendwie zu vertreiben, sondern vor allem darum, die Kinder sinnvoll zu beschäftigen. Soziales und wirtschaftliches Verständnis soll ebenso gefördert werden wie körperliche und geistige Aktivität.



„Kinder erleben Technik“:

Zu Gast in der WKO Grieskirchen

2009 startete in Oberösterreich das Pilotprojekt KET – Kinder erleben Technik. Diese Initiative hat zum Ziel, Naturwissenschaft und Technik bereits für Kindergartenkinder erlebbar zu machen. Kürzlich fand dieses Projekt bei einem „TAG DER OFFENEN TÜR“ in der WKO Grieskirchen statt.

Die interessierten Besucher konnten miterleben, wie spannend und faszinierend Technik sein kann. Die Kinder hatten die Möglichkeit, andere Besucher beim Experimentieren zu beobachten und natürlich auch selber auszuprobieren und zu forschen.

Bei KET können Kinder von drei bis sieben Jahren an unterschiedlichsten interaktiven Experimentierstationen (Energie, Konstruktion, Drehseln, Binäre Datenübertragung, usw.) ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen und so spielerische Technik-Erfahrungen machen.

Kinder sind noch voller Neugier. Sie wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Genau dieses Interesse wollen die WKO Oberösterreich, das Land OÖ und die Stadt Grieskirchen mit dem Projekt „Kinder erleben Technik“, kurz „KET“ genannt, nutzen und schon früh eine Beziehung zwischen Kindern und Technik schaffen. Technik macht Spaß und es besteht die „Gefahr“, dass man dabei auch noch etwas lernt.

„Die jungen Forscher und Entdecker sind unsere Superhelden, die Daniel Düsentriebs, die auf Fragen selber gerne Antworten finden. Ein Talent bzw. eine Begabung kann sich nur dann entwickeln, wenn wir es erkennen und gezielt fördern“, ist Bildungslandesrätin Doris Hummer überzeugt.



Foto: Andreas Maringer

v.l. Karin Bauer, Bgm. Maria Pachner, Obmann KommR Laurenz Pöttinger und zwei technikbegeisterte Buben

„Je früher Kinder lernen, mit Technik spielerisch umzugehen, umso natürlicher wird in den späteren Jahren der Zugang zur Technik“, sind sich die regionalen Initiatoren sicher.

TIZ Grieskirchen

Feierliche Eröffnung der Erweiterung



Rund 12 Jahre nach der Gründung der TIZ Landl Grieskirchen GmbH wurde die Fertigstellung der neuen Hallen und des neuen Bauteileprüffelds gefeiert. Am 11.06.2015 konnten sich Kunden und Politiker während eines Festaktes über die Neuerungen im TIZ informieren.

Das TIZ Grieskirchen investierte rund 3,2 Millionen Euro in den Kauf des Nachbargrundstückes und die Errichtung einer neuen Montagehalle bzw. in den Ausbau der Prüftechnik in der bestehenden Halle. Durch die Adaption der Prüftechnik ist es nun möglich, große und schwere Komponenten mehraxial zu prüfen. Des Weiteren können nun auch für größere Maschinen und Komponenten Tests bis zu einer Frequenz von 2000 Hz durchgeführt werden.

Bei der Eröffnungsfeier wurde symbolisch mit Durchschneiden eines Bandes durch die Gesellschafter und Vertreter der Politik das neue Bauteileprüffeld feierlich eröffnet. Nach der Eröffnungsrede durch Hrn. Bundesrat Peter Oberlehner konnten die Gesellschafter und Politiker bei einer Gesprächsrunde deren Ausführungen zu der positiven Entwicklung des TIZ Grieskirchen einbringen. Bei einer zweiten Gesprächsrunde kamen die Kunden und Partner zu Wort und berichteten über die professionelle Zusammenarbeit mit dem Testinstitut TIZ Grieskirchen. Eine besondere Ehre war, dass Hr. Dr. Ingmar Wallmichrath von Airbus Operations GmbH an diesem hochkarätigen Gespräch teilnahm und über seine Motivation, immer wieder Tests in das TIZ zu verlagern, sprach.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Uraufführung einer „Prüfsymphonie“ durch Anregung eines Spezialrahmens mit Hilfe eines hydraulischen Zylinders.

Das staunende Publikum erfuhr, dass Prüfzylinder nicht nur zu Testzwecken sondern auch für „Musikaufführungen“ verwendet werden können. Begleitet wurde die Uraufführung der Prüfsymphonie durch das TIZ-Ensemble.



v.l. Dr. Werner Auer, Business Upper Austria / OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, KR Stadtrat Laurenz Pöttinger, BR Bürgermeister Peter Oberlehner, KR Josef Fill, Bürgermeisterin Maria Pachner, DI Klaus Pöttinger und DI Werner Pamminger, GF Business Upper Austria)

TIZ Grieskirchen gewinnt Cross Border award

Seit 2003 verleihen die IHK Niederbayern, die südböhmische Wirtschaftskammer und die WKO Oberösterreich den Cross Border Award, um das grenzüberschreitende Engagement von Unternehmen und F&E-Einrichtungen besonders zu würdigen. Am 11. Juni war es in Budweis wieder so weit: Im Rahmen des grenzüberschreitenden Innovationsforums der Technologieplattform Oberösterreich-Niederbayern-Südböhmen wurde unter zwei Gewinnern das TIZ Grieskirchen mit dem Cross Border Award 2015 ausgezeichnet.

Cross Border Award für TIZ-Landl Grieskirchen GmbH

Das Technologie- und Innovationszentrum TIZ-Landl Grieskirchen ist ein wichtiger Knoten im öö. Technologie- und Innovationsnetzwerk, sowie eine führende F&E-Einrichtung des Dreiländerraumes im Bereich Mess- und Prüftechnik. Besonders spezialisiert ist das Testinstitut TIZ Grieskirchen auf dynamische Belastungstests, Umweltsimulationen und Funktionstests bzw. Lebensdauererprobungen. Hier reicht das Angebot von der Erprobung einzelner Baugruppen bis hin zur Prüfung von kompletten Maschinen und Fahrzeugen.

Das TIZ erwirtschaftet rund 2 Mio. Euro Umsatz, hat 13 Mieter, 20 F&E-Partner und viele Kundenbeziehungen und Kooperationen mit Niederbayern. So haben acht Partner des Zentrums ihren Sitz in Niederbayern, darunter Leitbetriebe wie die Fahrradfabrik Passau und BMW. In Südböhmen arbeitet das TIZ mit der Firma EGE in

Budweis zusammen. Im Hinblick auf den tschechischen Markt besonders interessant ist eine Kooperation mit Zodiac Aerospace in Pilsen. „Für uns ist es eine große Ehre, diesen Preis für grenzüberschreitenden Technologie- und Innovationstransfer als erstes Technologiezentrum entgegen nehmen zu dürfen“, so Gerhard Kirchsteiger, Geschäftsführer TIZ Grieskirchen.



Preisverleihung in Budweis, v.l. Mag. Josef Schachner-Nedherer, MBA Abt. Wirtschaftspolitik der WKO, TIZ GF DI(FH) Gerhard Kirchsteiger, MBA, Dr. Robert Leitner, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft der WKO

Wir sind wieder LEADER. Regionalentwicklung startet aktiv in die nächste Runde.



Der Verein Mostlandl Hausruck ist mit 1.6. 2015 wieder offiziell als Leader-Region anerkannt. Ab sofort können Regionalentwicklungsprojekte in die Umsetzung starten.

Zentrale Anlaufstelle für alle geplanten LEADER Projekte, Anfragen aller Art betreffend ländliche Entwicklung 15-20, Vereinsangelegenheit usw. ist das Leader Büro in Grieskirchen.

Das Büroteam unterstützt wieder alle aktiven Vorhaben soweit Bedarf besteht und begleitet von der Idee über die Planung bis hin zur Einreichung und Abrechnung.

Kontakt:

Leaderregion Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
leader@mostlandl-hausruck.at



Mag. Ursula Kühberger	0699 1733 0008
Mag. Gerlinde Grubauer-Steininger	0699 1733 0009
Ing. Franz Augustin	0664 73557002
Kerstin Weinberger	0699 1733 0009
Roswitha Holzmüller	07278 20337

Aktuelle Bauvorhaben



Bezirksgericht

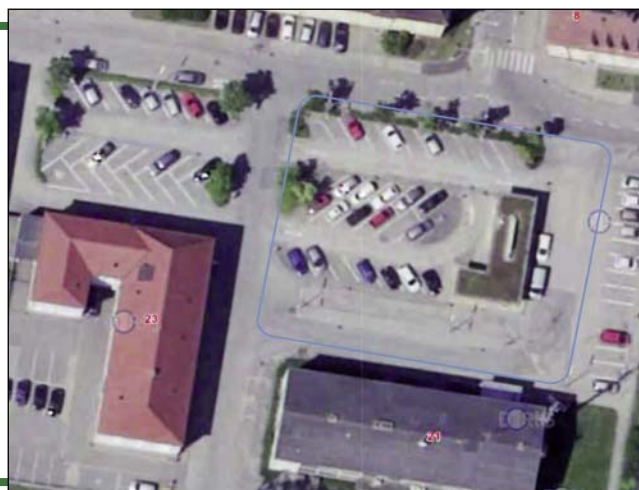
Derzeit werden am Bezirksgericht vor allem im Innenbereich Umbauarbeiten durchgeführt.

Es handelt sich um Adaptierungsmaßnahmen, die vorrangig zum Ziel haben, das Gebäude barrierefrei zu machen. Die Zugänge werden niveaufrei gestaltet und ein Lift errichtet. Darüber hinaus wird der Gerichtshof saniert und die Einfahrtsverhältnisse verbessert. Eine Fassadensanierung wird das Gebäude optisch aufwerten.

Der ursprünglich geplante Generalumbau des Bezirksgerichtes mit Abtragung der Gerichtsmauer wird nicht realisiert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Asphaltierung Postamtsvorplatz und Busspur

Der mittlerweile sehr in Mitleidenschaft gezogene und unansehnlich gewordene Straßenbelag des Parkplatzes vor dem Postamtsvorplatz wird derzeit von der Fa. Swietelsky erneuert. Umfasst von dieser Sanierungsmaßnahme sind auch die beiden Busspuren der Haltestellen vor dem Postamtsgebäude.



Abbiegespur

Auf der Parzer Straße vor der Kreuzung mit der L528 (Grieskirchner Straße) wird derzeit eine Abbiegespur errichtet. Diese soll die regelmäßigen Rückstaus auf der Parzer Straße zu den Stoßzeiten entschärfen.

Gleichzeitig werden in diesem Bereich die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juli 2015 dauern.

Aufgrund der Straßenbauarbeiten muss die Parzer Straße in diesem Abschnitt gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Fahrzeuglenker werden ersucht, der Beschilderung zu folgen. Während der Asphaltierungsarbeiten im Kreuzungsbereich muss in der letzten Juliwoche auch die L528 (Grieskirchner Straße) für einen Tag gesperrt werden. Auch hier sind die Umleitungstrecken entsprechend beschildert.

Gehsteig-Errichtung

Im selben Zeitraum erfolgt auch die Errichtung eines Gehsteiges nordöstlich des Landschlusses Parz, um eine sichere Fußgängerverbindung vom Parkplatz zum Schloss zu erhalten.



Vogelhaus am Bahnhof neu hergerichtet

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Grieskirchen und des RenoTop hat der Kleintierzüchterverein die Vogelvoliere in der Parkstraße saniert.

Zum Schutz der Tiere wurde auch ein neuer Zaun, der einen entsprechenden Abstand zu den Besuchern sichert, errichtet.

Das Vogelhaus ist mittlerweile wieder beliebtes Ziel für Spaziergänger.



ISG-Wohnungsprojekt Schlossweg: Schlüsselübergabe an Wohnungseigentümer

Die ISG (Innviertler Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft) hat am Schlossweg eine moderne Wohnanlage mit zwei Baukörpern, die aus einem wunderschönen Südhang „herauswachsen“, errichtet. Mittlerweile erfolgte die Schlüsselübergabe an die Eigentümer und ein Großteil der Wohnungen ist bereits bezogen.

Insgesamt besteht das Projekt aus 24 Wohnungen mit einigen Highlights, wie Fußbodenheizung mit Fernwärme, kontrollierte Wohnraumlüftung, Beschattung mit Markisolekten, Tiefgaragenabstellplatz und zweiter Abstellplatz im Freien und Eigengärten bei den Erdgeschoß-Wohnungen. Auch die Lage ist exklusiv. Der Weg in die Stadt ist nicht weit und doch lebt man inmitten der Natur.

„Das Projekt ist wirklich eine tolle Bereicherung für ‚Wohnen in Grieskirchen‘. Die ISG hat hier in kurzer Zeit Wohnungen geschaffen, die funktional sind und architektonisch sehr gut in den Parzer Stadtteil passen“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.



Schaufenster

Das Stadtmarketing Grieskirchen hat seit kurzem ein Schaufenster am Roßmarkt 39 angemietet. Hier werden aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise, ... für die GrieskirchnerInnen ersichtlich sein.

Das Stadtmarketing ist gerne bei der Vermietung von Schaufenstern und Geschäftslokalen behilflich. In Zusammenarbeit mit Hausbesitzern und der Wirtschaftskammer können wir gerne Auskünfte über Objekte an alle Interessierte geben.



Musikalische Gastgärten

Im Sommer werden kulinarische und musikalische Spezialitäten in den „Grünen Oasen Grieskirchens“ angeboten.

Der Auftakt dieser Initiative erfolgte kürzlich im Gausthaus Zweimüller. Unterschiedliche Ensembles bringen die Musik in die Gastgärten. Die Grieskirchner Gastronomie zählt zweifelsfrei zu den Aushängeschildern unserer Stadt. Unter dem Motto: Entspannen, Seele baumeln lassen und Urlaub machen in der eigenen Stadt mit Musik und Freunden, freut sich das Stadtmarketing Grieskirchen auf schöne Tage in den Gastgärten.



Auftakt der musikalischen Gastgärten im GH Zweimüller

 <p>SOMMER IN GRIESKIRCHEN</p> <p>MUSIKALISCHE GASTGÄRTEN</p> <p>GRÜNE OASEN DER STADT</p> <p>Kulinarische und musikalische Spezialitäten der Grieskirchner Gastronomie, immer Donnerstag bei Schönwetter, ab 18.30 Uhr im Gastgarten:</p>	<p>DONNERSTAG</p> <p>13.08.2015 Gasthaus am Roßmarkt</p>
	<p>DONNERSTAG</p> <p>20.08.2015 SAXEED Restaurant Prosciutto</p>

Vorschau:

Frühstück in Grieskirchen

Frühstücken im September mit verschiedensten Schwerpunkten (Mode, Musik, Familie, Gesundheit), verteilt in der ganzen Stadt. Die Betriebe laden zum Frühstücken ein.



„Grieskirchner Kulinarium“

Am 2. Oktober 2015 gibt es Gaumenfreuden der besonderen Art. Das „Grieskirchner Kulinarium“ wird aus der Taufe gehoben. In einem Festzelt am Kirchenplatz werden regionale Gastronomiebetriebe lokale Schmankerl und Köstlichkeiten anbieten. Also vormerken - das „Grieskirchner Kulinarium“ wird sicher ein tolles Fest!



„Italien“ in der Bezirksstadt

Ende Juni lockte ein italienischer Markt zahlreiche Besucher in unsere Stadt. Hervorragendes Wetter und tolle Stimmung ließen die Veranstaltung zum vollen Erfolg werden.

Bei Lavia Giuseppe und seinen Kollegen konnte man italienische Spezialitäten von der Salami bis zu den Oliven probieren und kaufen.

Freitag präsentierte Alessandro Sava italienische Livemusik und die Besucher konnten bei sommerlichen Temperaturen Urlaubsflair in der eigenen Stadt genießen.

Das Stadtmarketing dankt den zahlreichen Vespa-Fahrern, die am Samstag am italienischen Markt ihre Lieblingsmodelle präsentierten.



Ein Highlight des ital. Marktes war ein Vespatreffen mit über 40 Teilnehmern.

„Kultur & Wir“ Finale in Grieskirchen

Das Kulturland Oberösterreich lebt vom Engagement zahlreicher Menschen in den Vereinen und Initiativen, die Kunst und Kultur in all ihren Facetten in den Regionen des Landes sichtbar machen. Mit diesen Frauen und Männern, die in den Kulturvereinen, Kulturinitiativen und Gemeinden Verantwortung tragen, ins Gespräch zu kommen, war Ziel der Dialogabende „Kultur & Wir“. Eingeladen dazu hatte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in allen Bezirken Oberösterreichs.

Das gelungene Finale der Gespräche mit den Kulturschaffenden in den Regionen fand am 26. Juni 2015 im Renaissance-Saal des Landschlusses Parz statt. Wobei es in Grieskirchen ein besonderer Nachmittag war: war es doch bereits das zweite Kultur-Vernetzungstreffen des Bezirkes. Rund 90 Menschen nahmen an der Diskussion teil und sprachen direkt mit Landeshauptmann und Kulturreferent Dr. Josef Pühringer über ihre kulturellen Anliegen.

„Die Dialogabende ‚Kultur & Wir‘ sind nicht nur eine Gelegenheit, über kulturpolitische Ziele und Schwer-



punkte zu informieren. Im Mittelpunkt soll besonders das Gespräch mit jenen stehen, die die Kulturarbeit in den Vereinen vor Ort gestalten und prägen“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Mir ist es wichtig zu erfahren, wie die Menschen im Bezirk konkret Kultur gestalten, welche Wünsche es an die Kulturpolitik des Landes gibt und welche Pläne für die kommenden Jahre diskutiert werden.“

Gemeinsam Menschlichkeit leben Aktuelles zum Thema „Flüchtlinge in Grieskirchen“

Das Schicksal der Kriegsflüchtlinge, die bis Ende August 2015 in der ehemaligen HS2 ein Dach über dem Kopf gefunden haben, hat neben anfänglicher Skepsis und Ängsten mittlerweile eine große Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Private Initiativen (zB Deutschkurse) unterstützen die Flüchtlinge bei der Bewältigung ihres Alltags.

„Es ist für uns kaum vorstellbar, was diese Menschen in ihrer von Kriegswirren zerrütteten Heimat und auf dem Fluchtweg bereits alles mitgemacht haben. Sie mussten ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen, teilweise auch ihre Familien und Angehörigen. Die Flucht ist aber die einzige Chance auf ein neues Leben ohne Angst und Schrecken“, erklärt Christian Hrubes, Verantwortlicher des Roten Kreuzes für die Gesamtorganisation der Flüchtlingsunterbringung in Grieskirchen.

Durch die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen in Grieskirchen wird man sicher nicht an der „großen Schraube“ der Flüchtlingsproblematik drehen können. Hier sind globale Anstrengungen notwendig. Es ist nur der sprichwörtliche Tropfen auf dem heißen Stein, aber Grieskirchen möchte mit diesem Beitrag aufzeigen, dass es auch anders geht, und letztlich ist Flüchtlingshilfe auch eine Frage der Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen.



In der Zwischenzeit haben knapp 100 Flüchtlinge ihr Quartier in der ehemaligen Hauptschule 2 bezogen. Sie versorgen sich selbst und sind auch für die Sauberkeit der Unterkunft und der Außenanlagen verantwortlich. Somit hat jeder eine Aufgabe zu erfüllen, wodurch die Eintönigkeit des Lagerlebens durchbrochen wird. Diesem Gedanken folgend werden die Flüchtlinge auch für Arbeiten im städt. Bauhof eingesetzt; sie dürfen im öffentlichen Dienst bis zu 22 Stunden pro Monat eingesetzt werden. Pro Stunde erhalten sie eine Belohnung von € 5,00. Damit können die Asylwerber ihr Taggeld von € 5,50, das sie zur Selbstversorgung bekommen, aufbessern.

„Trotz der bereits beginnenden Vorbereitungsarbeiten für den Ausbau unseres Rot-Kreuzhauses haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit erklärt, die Organisation dieser humanitären Hilfelei-

stung zu übernehmen. Es geht hier um Menschen, die dringender Hilfe bedürfen. Das Rote Kreuz sieht es als seine Aufgabe, seinem wichtigsten Leitsatz zu folgen: Der Mensch ist immer und überall Mitmensch, unabhängig von Herkunft, Religion oder Kultur. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Flüchtlingen bis 31.08.2015 ein Quartier zu geben“, so Bezirksstellenleiter Mag. Günter Haslberger.

„Die Betreuung der Flüchtlinge durch das Rote Kreuz war für die Gemeinde Voraussetzung für die Beherbergung der Flüchtlinge. Mit dem Roten Kreuz haben wir einen verlässlichen, erfahrenen und kompetenten Ansprechpartner. Bei dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Grieskirchnerinnen und Grieskirchnern bedanken, die uns signalisiert haben, dass sie eine solche humanitäre Hilfe als selbstverständlich erachten und mithelfen wollen, den Aufenthalt der Flüchtlinge in Grieskirchen möglichst menschenwürdig zu gestalten!“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Einige Fakten:

- Anzahl der Flüchtlinge ist mit 100 begrenzt;
- befristeter Aufenthalt bis 31.08.2015;
- In Grieskirchen sind nur Flüchtlinge mit Anspruch auf ein Asylverfahren untergebracht.
- Die Betreuung erfolgt durch das Rote Kreuz.
- Selbstversorgung mit einem Taggeld von € 5,50;
- Die Flüchtlinge werden im städt. Bauhof für Hilfstätigkeiten eingesetzt
Vorteil: sinnvolle Beschäftigung gegen „Lagerkoller“



Im städt. Bauhof sind die Flüchtlinge speziell während der Urlaubszeit und zur Überbrückung von arbeitsintensiven Phasen eine große Hilfe.

Christian Hrubes - Rotes Kreuz, Flüchtlingshilfe



Zusammen mit der Stadtgemeinde Grieskirchen, der LAWOG und vielen freiwilligen Helfer(innen) hat das Rote Kreuz in Grieskirchen eine vorübergehende Unterkunft für Kriegsflüchtlinge organisiert. Dass bei einem Hilfsprojekt alles so reibungslos verläuft, ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, lassen sich solche humanitäre Projekte erfolgreich durchführen.

Sabine Huber, Bauamtsleiter-Stv.ⁱⁿ



Die Eingliederung der Flüchtlinge in den Arbeitsablauf des städtischen Bauhofes funktioniert aufgrund der großen Bereitschaft zum Arbeitseinsatz problemlos. Bereits länger anstehende Arbeiten, welche wir aufgrund der Arbeitsauslastung bisher nicht erledigen konnten, werden durch die tatkräftige Unterstützung der Flüchtlinge in diesen Wochen abgearbeitet.

Botschafter der Republik Albanien besucht Grieskirchen

Anlässlich seines 1. offiziellen Antrittsbesuches bei LH Dr. Pühringer in Linz besuchte der neue albanische Botschafter Dr. Roland Bimo auch die Bezirksstadt Grieskirchen. Eingeladen dazu hatte der Präsident der Österr. Albanischen Gesellschaft, Wolfgang Großbrück.

Natürlich stand auch ein Besuch im Rathaus bei Bürgermeisterin Maria Pachner auf dem Programm, wo sich der Ehrengast auch ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Äußerst interessant war für den Botschafter auch ein Werksbesuch bei der Grieskirchner Firma Landtechnik Pöttinger. KR Mag. Heinz Pöttinger führte dabei selbst den interessierten Gast durch den Betrieb und beim anschließenden Arbeitsessen zeigten sich beide Seiten äußerst interessiert an künftigen Geschäftsmöglichkeiten.



Der albanische Botschafter Dr. Roland Bimo trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Ausstellung im Rathaus

Bereits seit einigen Jahren steht das Rathaus für künstlerisch tätige Bürgerinnen und Bürger von Grieskirchen und Umgebung als Bühne für ihre Werke offen.

Derzeit präsentiert Siegfried Maier erlesene Fotografien, die Momente des Augenblicks festhalten. Die Bilder entstanden in den letzten zwei Jahren in Portugal, Brasilien, Indonesien (Java, Flores, Derawan) und Grieskirchen. Bis auf drei Farbfotografien, die grafisch wie Wasserfarbe digital bearbeitet sind, verwendet er seine Leica M Monochrom, welche er ganz bewusst rein manuell einstellt. Maier will, neben der bildlichen Komposition, in seinen Bildern Augenblick und Stimmung festhalten, die kleine Geschichten erzählen.

Genießen Sie die beeindruckenden Bilder! Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober geöffnet.



Siegfried Maier wurde 1963 in Rosenheim, Oberbayern, geboren und lebt seit 2009 mit seiner Frau Muriani zeitweise in Grieskirchen. Er studierte in München Graphik und Design mit Schwerpunkt Produktdesign und schlug bald eine freiberufliche Laufbahn als Produktdesigner für

Sportschuhe ein. Seit mittlerweile 25 Jahren ist er für namhafte Firmen international unterwegs. Im Zeichnen und Fotografieren sind Beruf und Hobby in idealer Form vereint. Auf vielen seiner Reisen entstanden auch die ausgestellten Werke.

Neue Mitarbeiter

Stefan Eichelseder



Seit einigen Monaten unterstützt Stefan Eichelseder das Team des Bürgerbüros. Zu seinen spezifischen Aufgaben zählen vor allem die Agenden im Meldewesen und des Standesamtes. Durch die Änderungen im Personenstandswesen (Nachbeurkundungen im Zentralen Personenregister) ist auf die Standesämter ein größeres Arbeitspensum hinzugekommen, das es zu bewältigen gilt.

Stefan Eichelseder ist ja mit den Abläufen im Stadtamt bereits bestens vertraut - schließlich hat er hier von 2000 – 2003 erfolgreich seine Lehre zum Bürokaufmann absolviert. Der gebürtige Grieskirchner gilt als freundlich, zuvorkommend und engagiert – also beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz im Bürgerbüro.

Regina Sallaberger



Im Frühjahr 2015 trat unsere Mitarbeiterin Maria Markgraf aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand. Ihr folgt Regina Sallaberger, die sich nun zusammen mit Stadträtin Lilli Brauneis vor allem um die Belange im Kultur- und Sportbereich und um die Themen „Gesunde Gemeinde“ und „Blumenschmuck“ kümmert. Auch der Ferienpass, der von Maria Markgraf hervorragend aufgebaut und von ihr über sieben Jahre erfolgreich geführt wurde, wird nun von Frau Sallaberger abgewickelt. Weiters zählt die Protokollführung im Gemeinderat zu den Aufgaben von Regina Sallaberger.

Wir wünschen Regina Sallaberger und Stefan Eichelseder alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Betätigungsfeld. Bei Maria Markgraf möchten wir uns für ihre wertvolle und verlässliche Mitarbeit im Team des Stadtamtes bedanken!

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Grieskirchen im 2. Quartal 2015:



März 2015

- 11.03.2015 Brandeinsatz Wohnhausbrand Bad Schallerbach
- 23.03.2015 Personenrettung aus Lift Uferstraße
- 24.03.2015 Ölspur Stadtgebiet
- 30.03.2015 Brandeinsatz Landwirtschaftliches Objekt Pollham

April 2015

- 15.04.2015 Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfall Parz

20.04.2015

Wasserschaden
Zauneggerstraße

Juni 2015

- 08.06.2015 Hochwassereinsatz Wallern
- 09.06.2015 Hochwassereinsatz Wallern
- 13.06.2015 Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfall B137 Höhe ÖMV

Viktor A. Koch, Brandinspektor

FF Grieskirchen:

Rescue Day – Training für den Ernstfall



Modernste Rettungsmethoden, neuestes Wissen rund um die technische Menschenrettung wurden vor kurzem von der FF Grieskirchen geübt. Erhöhtes Verkehrsaufkommen, neue Fahrzeugtechnik und die Vielfalt der Fahrzeuge stellen die Feuerwehren immer wieder vor neue Herausforderungen. Genau um diese Situationen schon im Vorfeld zu trainieren, wurde diese spezielle Feuerwehrrübung konzipiert.

Neun Fahrzeuge, darunter auch neuere Modelle, wurden von den Fahrzeughändlern zur Verfügung gestellt. An verschiedenen Schauplätzen wurde die Rettung von Menschenleben realitätsnahe und nach modernsten Erkenntnissen geübt bzw. trainiert.

Die hochwertige Ausbildung im Bereich der technischen Menschenrettung im Straßenverkehr stand im Vordergrund. Oftmals sind Personen in einer lebensbedrohlichen Zwangslage. Darum wurde der Einsatz mit dem hydraulischen Rettungsgerät in allen nur erdenklichen Situationen geübt.



Diese Feuerwehrrübung der FF Grieskirchen stellte eine strukturierte Fortbildungsplattform für die schwierigen technischen Einsatzgebiete dar.

Anerkennung

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich an Bürgermeister a. D. Wolfgang Großruck verliehen

Für Wolfgang Großruck war „Politikmachen“ mehr als nur ein Beruf, es war für ihn Berufung. Als Bürgermeister der Bezirksstadt Grieskirchen hat Wolfgang Großruck viel bewegt und weitreichende Entscheidungen getroffen. Er hat Grieskirchen gestärkt und sowohl wirtschaftlich, bildungsmäßig als auch sozial fit gemacht.

Aber auch als Brückenbauer zwischen Völkern, Religionen und Ländern hat er sich nachhaltige Verdienste erworben. Von 1995 – 2013 war Wolfgang Großruck Abgeordneter des Nationalrates, er war Mitglied des Außenpolitischen Ausschusses, Balkanbeauftragter des ÖVP-Parlamentsklubs, Präsident der Österreichisch-Albanischen Gesellschaft und Bereichssprecher für Menschenrechte. Gekrönt wurde dieses Engagement durch eine europäische Spitzenfunktion, die des Präsidenten der parlamentarischen Versammlung der OSZE, die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa 2013.

Als Weltreisender in Sachen Demokratie warf sein internationales Wirken auch stets einen guten Schatten auf Oberösterreich. Beispielsweise setzte er sich als Kammerrat in der Arbeiterkammer OÖ für die Arbeitnehmerinteressen ein und leitete 14 Jahre als



Obmann die Geschicke der ÖVP des Bezirkes Grieskirchen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass der Geehrte nach 11 Jahren im Amt des Vizebürgermeisters anschließend noch 13 Jahre Bürgermeister der Stadtgemeinde Grieskirchen war - und das mit vollem Herzblut.

Wir gratulieren herzlich!

KR Rudolf Aigner mit Wirtschaftsmedaille der WKOÖ ausgezeichnet

Auf Antrag der WKO Grieskirchen und mit bester Befürwortung der Fachgruppenvertretung der WKOÖ wurde Herr KR Rudolf Aigner mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsident Kommr Dr. Rudolf Trauner und Direktor Dr. Walter Bremberger, MBA, ausgezeichnet!

„Seit seiner Betriebsgründung am 11.5.1965 war Herr Kommr Rudolf Aigner stets als sehr engagierter Unternehmer tätig!“, lobt WKO Obmann KR Laurenz Pöttinger den leidenschaftlichen Unternehmer. „Über Jahrzehnte setzte er sich auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene für die Interessen aller Unternehmer, im Speziellen für die Anliegen der Berufskollegen in seiner Innung, voll ein“, ergänzt WKO Leiter Hans Moser.

Weiters engagiert er sich im Bezirk Grieskirchen im Sozial- u. Sportbereich. Genannt seien dabei seine ehrenamtlichen Funktionen beim Roten Kreuz Bezirk Grieskirchen und der Initiierung eines Sozialmarktes für die Stadt Grieskirchen, wo er treibende Kraft war.

Herr Aigner zeichnet sich als hervorragender Ideengeber für diverse Sozialprojekte des Kiwanis-Club



v.l.: WKO-Obmann Stadtrat Laurenz Pöttinger, KR Rudolf Aigner und WKO-Leiter Hans Moser

Grieskirchen/Hausruckkreis aus. Beim Fußballverein Schlüßberg fungiert er als Präsident, wo ihm die Nachwuchsarbeit sehr am Herzen liegt.

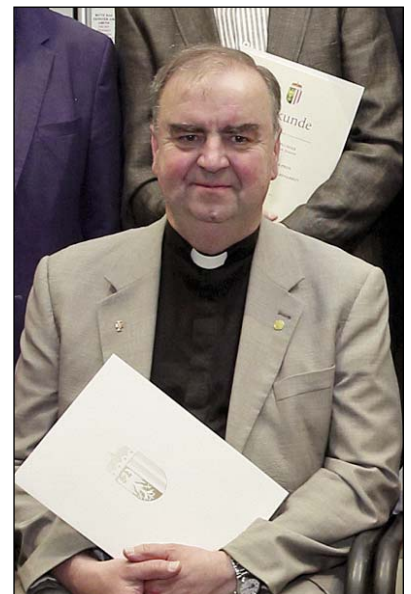
Wir gratulieren herzlich!

Eduard-Ploier-Preis für Entwicklungszusammenarbeit für Kons.Rat Mag. Johann Gmeiner

Bischof Ludwig und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichten kürzlich an Dechant Mag. Johann Gmeiner den Eduard-Ploier-Preis für Entwicklungszusammenarbeit.

Diese Auszeichnung erhielt Dechant Gmeiner für die Unterstützung des Missionseinsatzes und der Entwicklungshilfe des Stiftes Kremsmünster in Brasilien, die Unterstützung und Finanzierung von zahlreichen MIVA-Fahrzeugen in Afrika seit 1986 sowie zahlreicher Entwicklungshilfeprojekte in Tansania und Nigeria.

Wir gratulieren herzlich!



Der nach Eduard Ploier († 1998) benannte Preis wird von einem Kuratorium alle zwei Jahre ausgeschrieben. Eduard Ploier gab der Kirche und Gesellschaft Oberösterreichs nachhaltige Impulse. Der Preis wird für besonderes Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit vergeben.

Eduard Ploier stellt den Inbegriff des Laienapostolats und Mitbegründer der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit dar. Er gab Oberösterreich „ein Profil“ im Einsatz für benachteiligte Menschen.

Oberamtsrat i.R. Ernst SCHINDLER

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl verlieh kürzlich Ernst Schindler das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

34 Jahre war Ernst Schindler bei der BH Grieskirchen als Lebensmittelkontrollorgan beschäftigt und zu seinen Hauptaufgaben gehörten Betriebskontrollen, Lebensmittelberatungen, Überwachung von Festen und Märkten, die Teilnahme als Sachverständiger an Kommissionierungen und vieles mehr.

Darüber hinaus ist Ernst Schindler auch ehrenamtlich sehr aktiv. So ist er seit 1968 Mitglied der FF Grieskirchen, war jahrelang Gruppenkommandant und fungierte 20 Jahre als Kommandant.

Ernst Schindler hat sich mit seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz, seinem standespolitischen und ehrenamtlichen Einsatz sehr verdient gemacht.

Wir gratulieren herzlich!



Neue Schürätinnen

Zur Verleihung des Berufstitels „Schürätin“ gratulieren wir herzlich:



VOL Dipl.-Päd. Gabriela Ecker,
VS-Direktorin an der VS Grieskirchen



OL f. WE Ingeborg Edlbauer,
VS Grieskirchen



OL f. WE Berta Haudum,
VS Grieskirchen



OL an NMS Andrea Stözl,
NMS1 Grieskirchen

Hervorragende Idee erfährt Anerkennung: Landes-Preis für „Gsundheitsroas“



Die Gesunden Gemeinden Grieskirchen, Tollet und St. Georgen holten sich heuer einen Sonderpreis für das Projekt „Gsundheitsroas“, welches bereits bei seiner Premiere am 26.10.2014 zum vollen Erfolg avancierte.

Bei der Gsundheitsroas handelt es sich um einen gemütlichen Familienwandertag mit verschiedenen Stationen zum Thema Gesundheit. Aufgrund des regen Anklangs im letzten Jahr (gleich über 170 Teilnehmer beim ersten Mal!) wird diese Veranstaltung jedes Jahr am Nationalfeiertag stattfinden. Bitte gleich den heurigen Termin vormerken: **Montag, 26. Oktober!**



Beckenbodentraining - 8 Kursstunden:

Der Beckenboden stützt und hält die Körpermitte!

Zum einen sind Beckenbodenübungen für den gesunden, beschwerdefreien Menschen im Sinne der allgemeinen Kräftigung, Haltungskontrolle und -stabilisierung wichtig (Vorbeugung), zum anderen bei schon vorhandenen Beschwerden bzw. Problemen (Therapie).

Sie erlernen in diesem Kurs:

- die Wahrnehmung des Beckenbodens
- Übungsprogramme für den Beckenboden
- Entspannungen



Zeit: 23.9. - 11.11.2015 – jeweils Mittwoch
17.15 – 18.15 Uhr

Ort: ASKÖ Turnhalle Grieskirchen

Kursleitung und Anmeldung:

Christa Gamsjäger (ausgebildete

Trainerin für Beckenbodengymnastik)

Tel.: 07248 65793

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, Matte

Auch für Einsteiger: „Step by Step“

Ein tolles Fitnessprogramm bieten die Turnpädagoginnen Birgit Waltenberger und Sonja Steger in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Grieskirchen wieder im heurigen Herbst.

Der Kurs beginnt am 22. September und beinhaltet insgesamt 10 Abende mit je 90 Minuten. Wie der Name schon sagt, ist das Training aufbauend angelegt - die TeilnehmerInnen werden schrittweise an die Bewegung herangeführt. Ziel ist vor allem mehr Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

Das gesundheitsfördernde Fitnessprogramm findet **dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr** im Gymnastiksaal des Schulzentrums, Parzer Schulstraße 1, statt.



Anmeldungen: 0699 / 126 333 41 oder 0699 / 109 68868 oder elisabir1@yahoo.de



„Hoppala“

Seniorenkabarett Herbstwind / Sturzprävention

Die Gesunden Gemeinden Grieskirchen, Tollet, St. Georgen laden zu einem lustigen und lehrreichen Nachmittag über das Thema Sturzprävention für Senioren ein.

Am **15. September** um **14.00 Uhr** im **VZ Manglbürg**. Unter dem Motto „Fit bis ins hohe Alter“ werden zahlreiche Tipps für das Verbessern von Kraft und Ausdauer, sowie Verbesserung des Gleichgewichts gegeben. Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele und abwechslungsreiche und altersgerechte Bewegung sind weitere Schwerpunkte. Im Kabarett werden lustige Situationen aufgezeigt, was manchmal gar nicht so unbekannt ist.

Diese Veranstaltung findet ebenfalls in Kooperation mit IGUS statt.



VERKEHRSSICHERHEITS-WORKSHOP

für ELTERN

Mi., 09.09.2015

19.00 Uhr

VOLKSSCHULE GRIESKIRCHEN

Vortragender: Herr Mag. Ernst Berg

Tipps und Tricks wie Sie Ihr Kind auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorbereiten können.

Wie nehmen Kinder den Straßenverkehr wahr.



Veranstaltung in Kooperation mit AUVVA und Sicher Unterwegs.



Sicher im Wasser



Sommerzeit ist auch Badezeit. Mit den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf das kühle Nass. Die Gefahren dürfen aber nicht unterschätzt werden. Immer wieder kommt es zu Badeunfällen, die bei gewissen Vorkehrungsmaßnahmen unter Umständen vermieden hätten werden können.

Diesen präventiven Gedanken nahmen die Gesunden Gemeinden zusammen mit IGUS (Institut für Gesundheit und Sicherheit) auf und luden SchülerInnen und Schüler der Volksschule Grieskirchen kürzlich zum Workshop „Sicher im Wasser“ ein.

Frau Sandra Ohler gab wertvolle Tipps für mehr Sicherheit im Pool, am Strand und informierte über wichtige Verhaltensregeln beim Schwimmen.



Demenz –

Eine Herausforderung für alle Beteiligten

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Fragen und Herausforderungen. Die Demenzservicestelle Ried im Innkreis bietet hierbei auch im Bezirk Grieskirchen vor Ort Beratung und Hilfe.

In Österreich leben schätzungsweise über 130.000 Menschen mit Demenz, wobei 8 von 10 Betroffenen - zu Hause – meist von Angehörigen gepflegt werden. Durch die Erkrankung ist die Lebensführung der gesamten Familie gefordert.

Um für Entlastung zu sorgen, bietet die Demenzservicestelle Ried im Innkreis unter anderem auch wöchentliche Gruppentrainings für Menschen mit Demenz an. Der Aufbau dieser Trainingseinheiten ist individuell auf die TeilnehmerInnen abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken. Gruppentrainings finden derzeit wöchentlich im Zentrum von Grieskirchen statt.

Besonders sinnvoll ist die Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können nach Terminvereinbarung in einer kostenlosen psychologischen Abklärung die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Dies ist umso wichtiger, da es nicht immer Alzheimer sein muss, wenn man etwas vergisst.



Bild: © MAS-Alzheimerhilfe

Mag. (FH) Nicole Moser beantwortet Ihre Fragen zum Thema Demenz.

Für nähere Informationen steht Ihnen Mag^a (FH) Nicole Moser unter der Telefonnummer 0664/8546692 gerne zur Verfügung.

Kontakt: Mag.^a (FH) Nicole Moser,
MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Ried i.l.
A-4910 Ried i.l., Bahnhofstraße 38
Tel : +43(0)664/8546692,
E-Mail: nicole.moser@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at
http://www.alzheimer-hilfe.at/demenzservicestelle_ried.html

Einladung zur Oö. Ortsbildmesse in Gmunden

Die Bezirksstadt Grieskirchen präsentiert sich auch heuer wieder bei der Oö. Ortsbildmesse. Sie findet diesmal am Sonntag, 06. September, in Gmunden statt. Einen Schwerpunkt bei der „Grieskirchner Leistungsschau“ bildet heuer unser Weihnachtsdorf, das letztes Jahr aus der Traufe gehoben wurde.

Organisiert wird der Grieskirchner Stand in bewährter Weise vom Forum Stadtentwicklung und dem Stadtmarketing zusammen mit der Stadtgemeinde Grieskirchen.

Wir laden alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner herzlich zum Besuch der Ortsbildmesse ein.



Kids4Kids

Schülerinnen und Schüler laufen für einen guten Zweck

Die Polytechnische Schule Grieskirchen veranstaltete kürzlich wieder den Kids4Kids Run. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen liefen mehr als 600 Schüler auf dem 1.080 Meter langen Kurs am Sportplatz des Grieskirchner Schulzentrums für einen guten Zweck.

Ziel war es, in Sechsergruppen innerhalb von vier Stunden möglichst viele Runden bzw. Kilometer zu bewältigen. Die erbrachten Leistungen waren grandios. Einige Gruppen liefen sogar mehr als 50 Kilometer. An Motivation fehlte es keineswegs. Für manche Schüler war eine gute Platzierung wichtig, andere freuten sich einfach, dabei zu sein.

Auch in den Pausen wurde den Teilnehmern nicht langweilig. Tanzeinlagen, ein Besuch von drei Bundesligaspielern des SV Josko Ried und ein tolles Läuferbuffet sorgten für vier kurzweilige Stunden, in denen die jungen Sportler auch ein kräftiges Zeichen gegen die viel zitierte Bewegungsarmut der heutigen Jugend setzten. Insgesamt liefen die 101 Staffelteams mehr als 4500 Kilometer.



Foto: PTS Grieskirchen

Auch „Pumuckl“ Dietmar Mücke aus Deutschland hatte wieder viel Spaß beim Zurücklegen von nicht weniger als 45 Kilometern.

Die Spendensumme - es wurden ca. € 8.000 – kommt zu je einem Drittel der öö. Kinder-Krebshilfe, der DEBRA-Hilfe für Schmetterlingskinder und der Gesellschaft für MPS zugute.

Gold für Grieskirchen

Das Schulzentrum Grieskirchen war Austragungsort des 34. Erste-Hilfe-Landesbewerbes am 21. Mai.

44 Gruppen hatten sich dazu über Bezirksbewerbe qualifiziert. Rund 260 Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich traten an und stellten ihr umfassendes Können im Bereich Erste-Hilfe unter Beweis. Dabei erreichten die Teams des Schulbezirkes Grieskirchen das Landesleistungsabzeichen in Gold: NMS Neukirchen und TNMS₁ Grieskirchen.

Wir gratulieren herzlich!

Foto NeuAug
Richtige Erste-Hilfe bei Atem-Kreislaufstillstand – gelernt – geübt – geprüft.

Sicherheit beim Radfahren

„Meister auf zwei Rädern“ können sich die Burschen der TNMS₁ Grieskirchen und die Mädchen der NMS Hofkirchen an der Trattnach bezeichnen. Sie gewannen den Bewerb, welcher kürzlich im Schulzentrum Grieskirchen stattfand.

Wir gratulieren!



Foto NeuAug

Die Bezirkssieger kommen aus Grieskirchen und Hofkirchen an der Trattnach

Seniorentaxi fährt nun auch in Tollet und St. Georgen

Die Stadtgemeinde steuert € 2,00 pro Fahrt bei!

Seit knapp sieben Jahren ist das „Senioren-Taxi“ in Grieskirchen ein Begriff. Nun wird diese beliebte Einrichtung auf die Gemeinden St. Georgen und Tollet ausgeweitet, wobei die Stadtgemeinde Grieskirchen auch für Senioren aus diesen Gemeinden € 2,00 pro Taxifahrt zuschießt.

Es handelt sich hier um ein weiteres Kooperationsprojekt der Gemeinden Grieskirchen, Tollet und St. Georgen. Es soll die Mobilität der Senioren fördern und auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Im Idealfall bilden sich Fahrgemeinschaften – etwa zum Einkaufen oder zum Arztbesuch in Grieskirchen. In diesem Fall teilt sich der Selbstbehalt auf die Fahrgäste entsprechend auf.

Berechtigte

Das Seniorentaxi kann in Anspruch genommen werden von

- Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr
- Ausweis-Inhabern gemäß § 29 b StVO 1960 (Gehbehindertenausweis)

Fahrzeiten

von 08.00 – 11.00 Uhr

von 13.00 – 18.00 Uhr



Bürgermeisterinnen Maria Pachner und Gisela Mayr mit Taxiunternehmer Rainer Ratzenböck

Örtlicher Geltungsbereich

Das Seniorentaxi kann nur innerhalb der Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet in Anspruch genommen werden.

Anmeldung

Damit eine termingerechte Beförderung gewährleistet werden kann, wird empfohlen, die Taxifahrt bereits am Vortag dem Taxiunternehmen telefonisch (07248 / 640 59) bekannt zu geben.

Nähere Information und Taxijetons erhalten Sie in den drei Gemeinden.

Die Online-Lösung für mobile Bankgeschäfte



+



=



ELBA-App. Mobile Banking immer dort wo Sie sind!

Erhältlich für:



Für andere mobile Endgeräte:
www.raiffeisen.at/mobil

www.raiffeisen-ooe.at/app

[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



QR-Code scannen oder
Video auf Youtube ansehen:
[youtube.com/RaiffeisenOOE](https://www.youtube.com/RaiffeisenOOE)



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank

26. Landl-Rallye macht Station in Grieskirchen



Jahr für Jahr treffen sich Besitzer und Liebhaber von Oldtimerfahrzeugen im Pfarrhof Meggenhofen. Am Samstag, 22. August werden die ersten klassischen Schönheiten und Raritäten ab 10.00 Uhr am Oberen Stadtplatz eintreffen und bis am Nachmittag zu bewundern sein.

An allen drei Tagen sind die wertvollen Fahrzeuge im Garten des Pfarrhofes zu bewundern – von Aston Martin, Austin über Bentley und Jaguar bis hin zu Rover und Rolls Royce. Auch Liebhaber von englischen Motorrädern werden nicht zu kurz kommen!

Nähere Informationen: www.landl-rallye.at



Flying Lady – Rolls Royce
Foto: Josef Gugeneder



Jaguar XK 140
Foto: Franz Fuchs

Wer hat eigentlich die Landl-Rallye ins Leben gerufen?

Vor mehr als einem Viertel Jahrhundert organisierte der Pfarrer von Meggenhofen, DDr. Manfred Brandl († 2014), erstmals ein Treffen mit ein paar Fahrzeugen im Pfarrhofsgarten und einer kleinen gemütlichen Ausfahrt durchs Landl. Mittlerweile ist das Treffen weit über die Grenzen bekannt und Ziel von Teilnehmern und Gästen aus dem In- und aus dem benachbarten Ausland. DDr. Manfred Brandl wird als „Maserati Pfarrer“ allen in guter Erinnerung bleiben.

Hundehaltung

Sachkunde-Nachweis-Kurs für neue Hundehalter

Der nächste Kurs zum Erwerb des „Allgemeinen Sachkunde-Nachweises“ nach dem Oö. Hundehaltegesetz findet am **Freitag, 21. August 2015, um 18:00 Uhr im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, Nähe Eisenbahnbrücke Moosham**, statt.
Anfahrt: Kreuzung B 137, Billa / Penny Markt / Lagerhauswerkstätte



Voranmeldungen und Rückfragen an:

Gabriele Strobach (0699/10482990) oder Dr. Dieter Strobach (07248/68224)

Nachbarschaft

A Fassl für's Gassl

Bereits Tradition hat die Aktion "A Fassl für's Gassl". Sie soll den Nachbarschaftsgedanken fördern und für ein paar gesellige Stunden sorgen. Die Grieskirchnerinnen und Grieskirchner sollen sich besser kennen und verstehen lernen.

Für jedes Nachbarschafts-, Gassl-, Straßen- oder Siedlerfest, das unter diesem Motto stattfindet, gibt's ein 15 l-Fassl feinstes Grieskirchner Bier gratis.



Wie kommen Sie zu Ihrem Fassl?

Sie brauchen sich nur mit Ihren Nachbarn absprechen, einen Termin vereinbaren, ein Nachbarschaftsfest organisieren und nebenstehenden Abschnitt im Rathaus Grieskirchen abgeben.

Bon für „A Fassl für's Gassl“

Verantwortlicher:

Telefon:

Straße bzw. Gebiet:

Datum des Festes:

PS: Die Aktion „A Fassl für's Gassl“ gilt natürlich nicht für private Partys!



Herr Robert Zweimüller, Frauenstiege 3, zum 95. Geburtstag



Frau Juliana Grubbauer, Wagnleithnerstraße 36, zum 95. Geburtstag



Frau Aloisia Wöß, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag



Frau Friederika Mayrhuber, Kickendorf 2, zum 85. Geburtstag



Frau Anna Strasser, Am Windberg 1, zum 85. Geburtstag



Herr Hubert Mayr, Untersteinbach 1, zum 85. Geburtstag



Frau Maria Haslberger, Roßmarkt 24, zum 80. Geburtstag



Herr Johann Humer, Kickendorf 17, zum 80. Geburtstag



Herrn Hermann Pichler, Trattnachtalstraße 62, zum 80. Geburtstag



Herrn Johann Weidinger, Gymnasiumstraße 13, zum 80. Geburtstag

OHNE FOTO:

Frau Anna Doppler,
Mühlbachgasse 7a,
zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Stadlbauer,
Parkstraße 11,
zum 85. Geburtstag

Herrn Ferdinand Friedwagner,
Wagnleithnerstraße 36,
zum 85. Geburtstag

Herrn Rudolf Mayer,
Badstraße 9a,
zum 85. Geburtstag

Frau Christina Anzengruber,
Parkstraße 7,
zum 85. Geburtstag

Frau Maria Nebes,
Parkstraße 9,
zum 80. Geburtstag

Herrn Franz Fischer,
Industriestraße 44,
zum 80. Geburtstag

Frau Maria Schmidmayr,
Gartenstraße 2,
zum 80. Geburtstag



Mag. Karin und Dr. Dieter PRAXMARER, Waldstraße 19,
zur Goldenen Hochzeit



Renate und Franz PÜHRETMAIR, Sonnfeldstraße 21,
zur Goldenen Hochzeit



Pauline und Karl HAUSER, Annaberg 3, zur Goldenen Hochzeit

Das Standesamt berichtet

GRIESKIRCHEN - die Stadt zum Leben

Wir gratulieren den Brautpaaren:

Herrn Klaus Gierlinger, Grieskirchen und Frau Doris Maria Pfarhofer, Grieskirchen (25.04.2015)

Herrn Markus Huber, Grieskirchen und Frau Elisabeth Mödlhamer, Grieskirchen. (16.05. 2015).

Herrn Robert Knorrek, München, und Frau Valentina Georgieva Harizanova, München (29.05.2015).

Herrn DI (FH) Michael Knogler, Wels und Frau DI (FH) Beatrix Pauline Riedl, Wels (20.06.2015)

Herrn Marco Schiffer, Grieskirchen und Frau Maria Katharina Pointinger, Grieskirchen (11.07.2015).

Die Stadtgemeinde Grieskirchen gratuliert herzlich:

Familie **Yavuz u. Aylin Celep**, zur Geburt ihres Sohnes **Ömer Muhammed** (geb. am 10.03.2015)

Frau **Susanne Haderer**, zur Geburt ihrer Tochter **Hanna** (geb. am 19.04.2015)

Frau **Tanja Roßmann**, zur Geburt ihres Sohnes **Laurenz** (geb. am 05.05.2015)

Familie **Damian Kapczynski u. Agnieszka Kapczynska**, zur Geburt ihres Sohnes **Eric** (geb. am 12.06.2015)

Frau **Judit Ruzsics**, zur Geburt ihres Sohnes **Bence** (geb. am 25.06.2015)

Familie **Arnes u. Alma Midzic**, zur Geburt ihres Sohnes **Elmin** (geb. am 29.06.2015)

Frau **Höglhammer Manuela**, zur Geburt ihrer Tochter **Marie** (geb. am 04.07.2015)

Wir trauern um:

Frau **Petra Baldinger** (46), Turnerweg 2, † am 01.05.2015

Frau **Frieda Hansinger** (85), Franz Grillparzer-Str. 3, † am 02.05.2015

Herrn **Martin Huemer** (81), Parkstraße 11, † am 02.05.2015

Frau **Margot Gulyn** (90), Wagnleithnerstraße 36, † am 03.05.2015

Herrn **Franz Fraißler** (81), Badstraße 41, † am 13.06.2015

Frau **Marianne Maier** (71), Franz-Grillparzerstraße 10, † am 04.07.2015

Frau **Johanna Bast-Dobetsberger** (83), Wagnleithnerstraße 36, † am 04.07.2015

Herrn **Karl Hofstätter** (75), Tolleterau 176, † am 08.07.2015

Herrn **Walter Hell** (66), Stifterstraße 31, † am 13.07.2015

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten

Ing. Walter Radmayr

Ehrenringträger der Stadt Grieskirchen

der am Samstag, dem 15. Juli 2015, im 87. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.



Ing. Walter Radmayr war Träger des Ehrenrings, des Sportehrenzeichens der Stadt Grieskirchen in Gold und mit dem Grieskirchner Fußball untrennbar verbunden. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen des Landes Oberösterreich sowie des Oö. und österreichischen Fußballverbandes für seine hervorragende Arbeit im Fußballsport.

53 Jahre prägte er als Funktionär wesentlich das Geschehen des SV Pöttinger, dem er auch über 24 Jahre als Obmann vorstand. Vier Jahrzehnte engagierte sich Walter Radmayr auch im Oö. Fußballverband als Funktionär.

Obwohl Walter Radmayr zuletzt in Urfahr gewohnt hatte, bekundete er immer wieder seine Verbundenheit zur Stadt Grieskirchen, indem er sie stets als seine „eigentliche Heimatgemeinde“ bezeichnete.

Wir werden Walter Radmayr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Bürgermeisterin Maria Pachner
im Namen des gesamten Gemeinderates der Stadtgemeinde Grieskirchen*

Kräutermarkt

am Tag der Tracht

15. August 2015 8 - 12 Uhr



8 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Der Schließberger Volksliedchor singt eine Kärntner Mundartmesse



Anschließend Kräutersegnung am
Bauernmarktplatz bei der Sparkasse

Die Goldhaubengruppe Grieskirchen
feiert an diesen Tag auch ihr 45 jähriges Bestehen.

unser Angebot :

hausgemachte Mehlspeisen Handarbeiten Wetterkerzen
Kräuterbüschel frisches Gemüse Honig
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der Erlös dient sozialen Zwecken



Wir freuen uns über
Ihren Besuch



Steigen Sie ein: Busfahrten ins Musiktheater

Neue Saison ab Oktober 2015

Reiseparadies Kastler bietet in Kooperation mit Rainer Ratzenböck
Mietwagen und Reisen Fahrten ins Musiktheater Linz an:

Zustiege:

- Grieskirchen Bus Haltestelle Bipa
- Grieskirchen Bahnhof



Oktober 2015

Freitag, 30. Oktober 2015 Schwanensee Ballett ab 61,- €

Dezember 2015

Sonntag, 20. Dezember 2015 Singin` in the Rain Musical ab 65,- €

Jänner 2016

Freitag, 15. Jänner 2016 La Traviata Oper ab 61,- €

Mittwoch, 27. Jänner 2016 Grand Hotel Musical ab 61,- €

Mittwoch, 27. Jänner 2016 Die lustige Witwe Operette ab 58,- €



Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel: 07234/82323 oder 0732/312727

E-Mail: reiseparadies@kastler.at

Homepage: www.kastler.at

Veranstaltungskalender

31.07.2015 ab 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Freitag **Sommernachtstraum**
V.: Junge Wirtschaft

16.08.2015 ab 10.00 Uhr / Parkstraße 2 – EMK Musikheim
Sonntag **Sommerfest rund um's Musikheim**
V.: Eisenbahnermusikkapelle Grieskirchen

10.08.2015
Montag **Kirtag – Laurentiusmarkt**
Grieskirchen

20.08.2015 ab 18.30 Uhr / Restaurant Prosciutto
Donnerstag **Musikalischer Gastgarten**
V.: Stadtmarketing Grieskirchen

13.08.2015 ab 18.30 Uhr / Gasthaus am Roßmarkt
Donnerstag **Musikalischer Gastgarten**
V.: Stadtmarketing Grieskirchen

22.08.2015 ab 10.30 Uhr / Oberer Stadtplatz Grieskirchen
Samstag **Die Stadt begrüßt die Teilnehmer der Landl
Rallye 2015**
V.: Landl-Rallye Meggenhofen

15.08.2015 08.00 – 12.00 Uhr / Bauernmarktplatz neben
Samstag Sparkasse
Maria **Kräutermarkt**
Himmelfahrt V.: Goldhaubengruppe Grieskirchen

Wir nehmen Ihre Veranstaltungen, die in Grieskirchen stattfinden, gerne in unserem Kalender auf:

Meldungen bitte: per E-Mail an regina.sallaberger@grieskirchen.at oder per Online-Formular unter
www.grieskirchen.at/formulare „Veranstaltungsmeldung f. Veranstaltungskalender“

Maria Pachner

Bürgermeisterin Maria Pachner



Medieninhaber u. Herausgeber:
Stadtgemeinde Grieskirchen
Druck und Gestaltung: DTG
Bildnachweis:
Archiv Stadtamt Grieskirchen
sonst lt. Angabe